

Probanden für MRI-Studie zum Kokainkonsum gesucht

Neurobiologische Veränderungen und pharmakologische Interventionen bei Kokainkonsum: die Rolle des Glutamats

Diese MRI-Studie soll dazu beitragen, mögliche durch Kokain verursachte Veränderungen im Hirnstoffwechsel genauer zu verstehen. Zudem soll untersucht werden, ob diese durch die Verabreichung eines Medikaments an zwei Tagen (n-Acetylcystein; ein rezeptfrei erhältliches Hustenmittel) beeinflusst werden können.

Studienablauf

Die ganze Studienteilnahme begrenzt sich auf einen Zeitraum von drei Wochen:

Telefongespräch: ca. 30 Min

Detaillierte Informationen zur Studie und Klärung der Einschlusskriterien

1. Assessment: ca. 2 h

Weitere Fragen zu Gesundheit und Drogenkonsum, Fragebögen, Blut-, Haar- und Urinprobe

2. Erste MRI-Session: ca. 6 h

Präsentation von Bildern und Videos zum Kokainkonsum im Magnetresonanztomographen, Urinprobe
Einnahme vom Medikament/Placebo

3. Zweite MRI-Session: ca. 6 h

Präsentation von Bildern und Videos zum Kokainkonsum im Magnetresonanztomographen, Urinprobe
Einnahme vom Medikament/Placebo

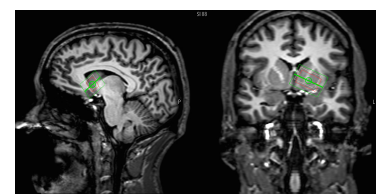
Einschlusskriterien

- Zwischen 18 und 50 Jahre alt
- Regelmässiger Kokainkonsum
- Kein regelmässiger Konsum anderer illegaler Substanzen
- Aktuell keine physische oder psychiatrische Erkrankung



Aufwandsentschädigung

- Die Entschädigung für die gesamte Studienteilnahme beträgt 400 CHF
- Bei Interesse ist es möglich, anatomische 3D-Bilder des eigenen Gehirns zu erhalten



Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne für weitere Informationen zur Studie an:

Etna Engeli: CoGlu-Studie@bli.uzh.ch, Tel. 044 384 27 71